

Beschlussvorlage

Drucksache Nr. 2020/025

Beratungsfolge			Abstimmung			
Gremium		Datum		Ja	Nein	Enth
Bauausschuss	öffentlich	25.06.2020	Vorberatung			
Jugendparlament	öffentlich	08.07.2020	Vorberatung			
Gemeinderat	öffentlich	27.07.2020	Beschlussfassung			

Überdachte Fahrradstellplätze am Hafenplatz

Umsetzung Radverkehrskonzept 2020 - Fahrradparken Maßnahme 8 (Priorität 1)

Antrag der Fraktion der Freien Wähler vom 21. Sept. 2017

Anträge der SPD-Fraktion zu den Haushalten 2018 und 2020

Anträge der CDU-Fraktion zu den Haushalten 2019 und 2020

I. Beschlussantrag

1. Am Hafenplatz werden 32 überdachte und 16 nicht überdachte Fahrradstellplätze gemäß beigefügter Planung und Kostenberechnung realisiert.
2. Die zusätzlich benötigten Mittel in Höhe von 30.000,-- € werden 2020 auf Invest.-Nr. 54100-S001, KTR: 54100000, KST: 66100100 überplanmäßig bereitgestellt. Die Deckung ist gewährleistet durch Sperrung des gleichen Betrages auf Invest.-Nr. 424120-H01, KTR: 42410101, KST: 40602000, Neubau Mali-Sporthalle.

II. Begründung

1) Kurzfassung

Die Stadt Biberach plant eine überdachte Abstellanlage für 32 Räder am Hafenplatz. Die Fahrradüberdachung ist Teil des Radwegekonzeptes 2020 (Fahrradparken Maßnahme 8). Zusätzlich gibt es weitere, nicht überdachte Fahrradstellplätze seitlich dieser Überdachung.

Ziel der Maßnahme ist den Radverkehr komfortabler und attraktiver zu machen, um den Radverkehrsanteil zu erhöhen.

Mit dieser Vorlage werden auch die im Betreff genannten und beigefügten Anträge zustimmend behandelt:

Antrag der Fraktion der Freien Wähler AT 2027/016, soweit er den Bereich Rathaus betrifft, Haushaltsanträge der SPD-Fraktion zu den Haushalten 2019 und 2020, Haushaltsantrag der CDU-Fraktion zum Haushalt 2020.

2) Ausgangssituation

Für den Bereich Hindenburgstraße/Waaghausstraße/Hafenplatz existiert ein Bebauungsplan (rechtverbindlich seit 1993). Der Bebauungsplan setzt den Hafenplatz und die Zufahrt als Fußgängerzone fest mit jeweils zwei Stellplätzen für das Rathaus bzw. für Anlieger. Öffentliche Pkw-Stellplätze waren nicht vorgesehen. Die Umwidmung wurde bisher nicht vollzogen.

Auf dem Hafenplatz befinden sich derzeit fünf bewirtschaftete Pkw-Stellplätze, davon ein Behindertenstellplatz, die zu unnötigem Park-Such-Verkehr führen, da die Stellplätze auf dem Hafenplatz von der Museumsstraße aus nicht eingesehen werden können.

3) Planentwurf

Um den Radverkehr in der Innenstadt zu stärken und den Komfort für Radfahrer zu erhöhen, soll die Zahl der überdachten Fahrradstellplätze in der Innenstadt erhöht werden. Im Radverkehrskonzept wird unter Maßnahme Fahrradparken Nr. 8 als zentraler und dem Markplatz, sowie der öffentlichen Nutzung "Bürgerbüro" am nächsten gelegener Fahrradparkplatz der Hafenplatz für eine überdachte Abstellanlage vorgeschlagen. Vor allem von Süden und Osten ist diese Abstellanlage für Radfahrer gut erreichbar und bietet z. B. an Markttagen die beste Möglichkeit. Gleichzeitig wird mit dieser Maßnahme der Park-Such-Verkehr in der Zufahrt zum Rathaus wirksam unterbunden.

Bei dem Standort „Hafenplatz“ handelt es sich laut Radverkehrskonzept um den zentralsten von insgesamt fünf überdachten Fahrradparkplätzen (Alter Postplatz, Ochsenhauser Hof, Holzmarkt und Stadtbücherei). Wie im Konzept dargestellt, wird ein längerer Weg wie zum Beispiel bis zum Museum nicht angenommen, was anhand der Bestandsaufnahmen abgestellter Fahrräder gezeigt wurde. Eine Umnutzung eines Straßenrandparkplatzes würde aufgrund der geringen Tiefe nur die Möglichkeit bieten, weniger Räder unterzustellen.

Die Planung sieht vor, dass zwei modular gekoppelte Fahrradüberdachungen parallel zum Gebäude Waaghausstraße 6 aufgestellt werden. Es sollen 14 Fahrradbügel gebaut werden, inklusive der entsprechend gestalteten und mit Anschließmöglichkeit versehenen Seiten der Überdachung entstehen 32 überdachte Stellplätze für Fahrräder. Die Tiefe der bisherigen PKW-Stellplätze bietet sich für diese zweihüftige Anlage an, um die vorhandene Fläche in dieser zentralen Lage optimal zu nutzen. Die Überdachung erfolgt mittels Stahlblechen auf einem Stahlrahmen und soll transparente Seitenwände erhalten (z. B. gelochtes Blech oder ähnlich, ein Beispielfoto ist als Anlage beigefügt). Neben der Überdachung, auch unter dem dort stehenden Baum, werden weitere acht Fahrradbügel für 16 Räder im Freien angebracht. Auch Steckdosen für das Laden von E-Bikes sind an der Überdachungsanlage vorgesehen.

Da in Bereichen der Innenstadt, so wie auch Hafenplatz, immer mit diversen Versorgungsleitungen zu rechnen ist, wurde die Konstruktion modular entwickelt. Die Fahrradüberdachungen werden am Stück aufgesetzt, gründen nahezu ohne Eingriff ins Erdreich und sind auch nachträglich leicht zu versetzen. So kann die vorgeschlagene Lösung ein- oder zweihüftig auch an anderer Stelle in der Innenstadt je nach Platzverhältnissen zum Einsatz kommen.

4) Abwägung verschiedener Belange

Fünf Pkw-Stellplätze entfallen am Hafenplatz zugunsten von 32 überdachten und 16 nicht überdachten Fahrradabstellplätzen. Der Behindertenstellplatz soll an das westliche Ende der Waaghausstraße verlagert werden.

Der Behindertenstellplatz ist künftig von der Museumstraße her einsehbar. Mit der vorgeschlagenen Lösung ist klar, dass es am Hafenplatz keine Parkmöglichkeit für Kfz gibt. Der an dieser Stelle bisher meist erfolglose Parksuchverkehr, oft verbunden mit der Notwendigkeit des Rückwärtseinfahrens in die Fußgängerzone Waaghausstraße zum Wenden, entfällt.

Die Realisierung einer nur einhüftigen Anlage wie sie (in der Addition mehrerer Anlagen) hinter der Stadtbücherei zu finden ist, macht angesichts der dann nur halb so vielen Fahrradstellplätze am Hafenplatz flächenökonomisch keinen Sinn.

Mit der Sachgebietsleitung Tourismus wurde die Frage der Blickbeziehungen am Hafenplatz erörtert. Abgesehen davon, dass bei Belegung der Stellplätze mit Fahrzeugen Gruppen von dieser Stelle aus auch keinen Blick haben, können bei Stadtführungen die Besucher beidseits der Anlage den Blick auf Rathäuser bzw. Kirchturm ohne große Einschränkung genießen. In der Abwägung dürfte der Nutzen für die Radfahrer deutlich höher sein als die Einschränkung der Blickbeziehung, zumal es nicht viele Alternativen für Fahrradabstellanlagen im Umkreis des Marktplatzes gibt.

Die Nutzung der zentralen Fahrradabstellanlage für Dauerparken oder zur Fahrradentsorgung soll durch entsprechende nachdrückliche Beschilderung unterbunden werden.

5) Kostenberechnung und Finanzierung

Die Kosten für die Fahrradüberdachung belaufen sich auf ca. 91.000,- €. Zuzüglich der Fahrradbügel im Freien und zur Rundung werden 100.000,- € angesetzt.

Auf Invest. Nr. 54100-S001, KTR: 54100000, KST: 66100100 stehen im laufenden Haushaltsjahr 70.000,- € Haushaltsmittel zur Verfügung. Der Restbedarf in Höhe von 30.000,- € wird überplanmäßig beantragt. Die Deckung ist gewährleistet durch Wenigerausgaben im Jahr 2020 auf Invest.-Nr. 424120-H01, KTR: 42410101, KST: 40602000, Neubau Mali-Sporthalle.

6) Beschlussempfehlung / Weiteres Vorgehen

In der Abwägung wird die Fahrradüberdachung am Hafenplatz aus folgenden Gründen zur Realisierung empfohlen:

- sehr zentrale Anlage
- kurzfristig realisierbar
- gute Bilanz: anstelle fünf PKW-Stellplätzen können 48 Fahrräder untergebracht werden – 32 überdacht, 16 im Freien.
- ein massiver, meist erfolgloser Parksuchverkehr in der Sackgassensituation erledigt sich

Bei Zustimmung zur Vorlage wird die Fahrradüberdachung gemäß Planskizze ausgeschrieben und baldmöglichst umgesetzt

Kopf-Jasiński

Anlage 1-4_Plaene und Ansichten

Anlage 5_20_02_25_Fraktionsanträge